

Kugellager-Gespräche sinnvoll aufbauen

Vom ersten Austausch zur inhaltlichen Weiterentwicklung

DIE KERNIDEE

Ein gutes Kugellager lebt nicht davon, dass die Partner:innen wechseln. Entscheidend ist: Jede neue Runde muss etwas mit dem vorherigen Gespräch machen - präzisieren, erweitern, prüfen oder in eine Handlung übersetzen.

1 Das Gesprächsziel zuerst klären

Bevor du Fragen formulierst: Was soll nach mehreren Gesprächen klarer sein als nach einem einzigen?

GESPRÄCHSZIEL

Nach drei Runden sollen die Teilnehmenden ...

... eine Position präzisiert, mindestens eine neue Perspektive aufgenommen und einen konkreten nächsten Schritt formuliert haben.

2 Drei Runden mit echter Progression

Die drei Runden haben unterschiedliche Denkaufträge. So entsteht Entwicklung statt Wiederholung.

RUNDE 1

ERST ÖFFNEN

Erfahrung oder erste Position sichtbar machen.

BEISPIEL

„Was ist für dich bei diesem Thema besonders wichtig?“

RUNDE 2

DANN SCHÄRFEN

Einen Gedanken aus Runde 1 auswählen, begründen oder durch eine neue Perspektive ergänzen.

BEISPIEL

„Welcher Gedanke aus dem letzten Gespräch verdient mehr Gewicht - und warum?“

RUNDE 3

SCHLIESSLICH WEITERFÜHREN

Aus den bisherigen Gesprächen eine Konsequenz, Entscheidung oder Anwendung ableiten.

BEISPIEL

„Was würdest du nach den bisherigen Gesprächen konkret anders tun?“

SCHNELLCHECK: WIEDERHOLUNG ODER WEITERENTWICKLUNG?

Könnte jemand in Runde 3 fast wortgleich dasselbe sagen wie in Runde 1?

Wenn ja: Runde 2 oder 3 braucht einen neuen Denkauftrag - zum Beispiel begründen, vergleichen, einordnen oder übertragen.

Wechsel, Aufnahme und Sicherung mitplanen

Damit zwischen den Runden wirklich etwas weitergetragen wird

WICHTIG

Ein Partnerwechsel ist nur dann didaktisch sinnvoll, wenn klar ist, was aus dem vorherigen Gespräch in die nächste Runde mitgenommen wird.

3 Der Wechselimpuls: Was wandert mit?

Gib vor dem Wechsel einen Mini-Auftrag. Er macht aus Einzelgesprächen eine zusammenhängende Denkbewegung.

GEDANKE MITNEHMEN

„Merke dir einen Gedanken, den du deinem nächsten Gegenüber vorstellen möchtest.“

UNTERSCHIED MITNEHMEN

„Nimm eine Aussage mit, die deiner eigenen Sicht widerspricht oder sie erweitert.“

FRAGE MITNEHMEN

„Welche offene Frage soll in der nächsten Runde weitergedacht werden?“

4 Ergebnisse sichern - ohne alles zu wiederholen

Sichere nur das, was durch die mehreren Gespräche neu, klarer oder strittiger geworden ist.

INDIVIDUELL SICHERN

- Was ist klarer geworden?
- Welche Perspektive hat etwas verändert?
- Was ist dein nächster Schritt?

GEMEINSAM SICHERN

- Welche Gedanken kamen mehrfach vor?
- Wo blieben Unterschiede bestehen?
- Welche Konsequenz nehmen wir weiter?

5 Dein 60-Sekunden-Planungsraster

GESPRÄCHSZIEL Was soll nach allen Runden klarer sein?

RUNDE 1 Was wird zuerst geöffnet oder sichtbar gemacht?

RUNDE 2 Was wird präzisiert, verglichen oder ergänzt?

RUNDE 3 Welche Konsequenz oder Anwendung entsteht?

WECHSELIMPULS Was nehmen die Teilnehmenden mit?

SICHERUNG Was wird am Ende festgehalten?

MERKSATZ Nicht Partner:innen rotieren lassen - Gedanken weiterdrehen.